

Presseinformation

Produktionsstandort Bielefeld-Brackwede blickt auf 100-jähriges Bestehen zurück



<Bielefeld, 03.07.2025> Mit großer Freude begeht die Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG das 100-jährige Jubiläum des Produktionsstandorts Bielefeld-Brackwede. Was als einfacher Gleisanschluss begann, entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einem bedeutenden Nahrungsmittelwerk. Seit 1983 ist an dem Standort auch die Abteilung Forschung und Entwicklung fest beheimatet.

Die Art der Bebauung des Dr. Oetker Geländes in Brackwede an der Friedrich-List Straße lässt auf eine lange Geschichte schließen – und die ist älter als das Unternehmen selbst. Das heutige Werk entstand auf dem Gelände der ehemaligen Spinnerei „Vorwärts“ der Gebrüder Bozi, gegründet 1850. Damit gehört es zu den ältesten erhaltenen Zeugnissen der Bielefelder Industriegeschichte. Zudem war die Spinnerei die erste Textilfabrik Deutschlands, die mit Dampfkraft betrieben wurde. Nach jahrzehntelangem Erfolg besiegelten die Nachwehen des Ersten Weltkriegs den langsamen Niedergang der Spinnerei. Seit der Hyperinflation 1922

wechselte sie mehrfach den Besitzer und wurde 1955 endgültig stillgelegt und das Gelände von Dr. Oetker vollständig übernommen.

Das Jahr 1925: Geburtsstunde des Dr. Oetker Werks Brackwede

Unternehmensgründer Dr. August Oetker zeigte großes Interesse am Gleisanschluss der Spinnerei „Vorwärts“. Diesen nutzte Dr. Oetker über Jahre mit, um den Weitertransport der eigenen Waren zu sichern. 1925 ergab sich die Chance, den Anschluss samt vorhandener Lagerbaracke komplett zu kaufen – das war die Geburtsstunde des Dr. Oetker Werks Brackwede.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verlor der Gleisanschluss durch den wachsenden LKW-Verkehr an Bedeutung, wurde aber weiterhin genutzt. 1951 entstand auf dem Gelände ein eindrucksvoller Neubau mit zwei markanten Türmen für Papierverarbeitung und Versand.

Im Zuge der Insolvenz der Spinnerei „Vorwärts“ 1955 übernahm Dr. Oetker die restlichen historischen Bauten, renovierte und funktionierte sie zu Lagerstätten und Büroflächen für Verkauf und Marketing um.

Entwicklung zu einem modernen Produktionsstandort

Ab 1963 ging es weiter voran auf dem Gelände. Eine hochmoderne Produktionsstätte mit Siloanlage entstand, die heute „Sparrenburg“ heißt und 1997 um die Produktion „Ravensberg“ erweitert wurde. Neben den modernen Abfüllhallen wurde auch ein großzügiger Sozialtrakt geplant. Stolz weihte Dr. Oetker die Gesamtanlage 1965 ein.

Bis Anfang der 1970er Jahre produzierten die Mitarbeiter im Werk neben Aromen und Dessertpulvern auch die damals neuen Backmischungen, die sich so gut verkauften, dass in Folge das Werk Oerlinghausen nahe Bielefeld 1974 als weiterer Produktionsstandort entstand. Kurz zuvor löste ein neu errichtetes Hochregallager die Platzprobleme bei der Lagerhaltung. 1979/ 80 wurde es um ein Blocklager und 1999 um eine Tunnelstrecke für den automatisierten Warentransport erweitert.

FÜR EINE STARKE ZUKUNFT

»Es erfüllt mich mit Stolz und Demut, gerade im 100. Jahr des Bestehens dieses Werkes Verantwortung tragen zu dürfen. Wie schon meine Vorgänger möchte ich dafür sorgen, dass Brackwede ein wichtiger Eckpfeiler im Produktionsnetzwerk von Dr. Oetker bleibt.

Für die Kolleginnen und Kollegen soll es auch in Zukunft ein Ort sein, an dem sie gern arbeiten. Darum investieren wir kontinuierlich in die Menschen, die hier arbeiten und in die Technik, mit der sie arbeiten. Das dies an einem Ort mit so spannender Industriegeschichte stattfindet, bereitet mir persönlich viel Freude.«



Jirko Heide, Senior Executive Manager Plant Bielefeld

100 Jahre Werk Bielefeld-Brackwede bedeutet: viele Meilensteine, Menschen und sogar Generationen. Bei Dr. Oetker ist es keine Seltenheit, dass mehrere Generationen einer Familie im Unternehmen, in der Produktion tätig sind. Insgesamt sind am Standort Bielefeld-Brackwede 373 Mitarbeitende beschäftigt. Ausgebildet wird in den Ausbildungsberufen „Fachkraft für Lebensmitteltechnik“, „Elektroniker für Betriebstechnik“, „Industriemechaniker“ und „Mechatroniker“ (m/w/d).

Sitz von Forschung & Entwicklung

1983 weihte Dr. Oetker auf dem Werksgelände in Brackwede ein eigens für den Bereich Forschung und Entwicklung konzipiertes Gebäude ein. Zuvor hatte die Aufteilung der Abteilung auf mehrere Standorte die Zusammenarbeit erschwert: Laboratorien befanden sich in der Lutter- und der Bunsenstraße, die Verpackungsentwicklung am Bolbrinkersweg. Mit dem Neubau fanden diese Bereiche feste Räumlichkeiten. Heute arbeiten in diesem Gebäude das Internationale Marketing und die Content Factory, in der neue Rezepturen entstehen und wo Foto- und Videoshootings für Neuprodukte durchgeführt werden. 2017 bezog der Bereich Forschung & Entwicklung ein neues markantes Gebäude am Eingang des Werkes. Zu den weiteren auf dem Gelände ansässigen Fachbereichen gehören die Abteilungen Supply Chain, Einkauf, internationales Marketing oder auch das Firmenarchiv.

Über Dr. Oetker

Dr. Oetker bildet innerhalb der Oetker-Gruppe das Dach zahlreicher Produktions- und Vertriebsgesellschaften, die in über 40 Ländern aktiv sind und neben den Kernmärkten in Europa auch in Nord- und Südamerika sowie in Afrika, Asien und Australien agieren. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Dr. Oetker gemeinsam mit der Conditorei Coppenrath & Wiese einen Umsatz von 4,26 Milliarden Euro. Weltweit sind 16.599 Mitarbeiter bei den Unternehmen beschäftigt. Vor 134 Jahren in Bielefeld gegründet, zählt das Familienunternehmen Dr. Oetker zu den führenden Markenartikelunternehmen der deutschen Ernährungsindustrie. Zur vielfältigen Produktlandschaft mit zirka 1.000 Produkten in Deutschland und mehr als 10.000 verschiedenen Produkten weltweit zählen unter anderem Backzutaten, Backmischungen, Dekorprodukte, Desserts, süße Mahlzeiten, gekühlte Desserts, Einkochprodukte, fertige Kuchen und Torten, Vitalis Müsli, Tiefkühlpizzen und -Snacks, Tiefkühlbrötchen, Verfeinerungsprodukte, ein abwechslungsreiches Angebot für Großverbraucher und vieles mehr.

Weiteres Bildmaterial finden Sie [hier zum Download](#).

Informationen zum Bildmaterial:

Bildunterschrift zu Foto 1860_Spinnerei Vorwärts_Brackwede bei Bielefeld.jpg

Stich der Spinnerei Vorwärts aus den Beständen des Dr. Oetker Firmenarchivs. Die Abbildung zeigt die Bebauung um das Jahr 1860. Die Spinnerei, gegründet von den Gebrütern Bozi, war die erste in Deutschland, die durch Dampfkraft betrieben wurde.

Bildunterschrift zu Foto 1935_Baracke_Gleisanschluss.jpg

Der ursprüngliche Bauzustand des von Dr. Oetker genutzten Gleisanschluss im Jahr 1935 auf dem Gelände Brackwede.

Bildunterschrift zu Foto ca1936_Gleisanschluss Brackwede_Gruppenfoto.jpg

Die im Jahr 1936 neu errichtete Lagerhalle am Gleisanschluss samt Personal und Fahrzeugen. Die Gebäude sind zum Teil bis heute in Benutzung.

Bildunterschrift zu Foto 1952_Werksgeelaende Brackwede_Luftbild.jpg

1951 entstand auf dem Gelände ein eindrucksvoller Neubau mit zwei markanten Türmen für Papierverarbeitung und Versand.

Bildunterschrift zu Foto 1954_Papierverarbeitung_1.jpg

Ein Mitarbeiter rangiert im Jahr 1954 Papierrollen für die Herstellung von Verpackungen.

Bildunterschrift zu Foto 1960er_Pulverproduktion_Werk Brackwede_Anlieferung.jpg

Silofahrzeuge – der linke hatte den liebevollen Spitznamen „Tatzelwurm“ – vor der neuen Produktion im Jahr 1965.

Bildunterschrift zu Foto 1966_Kantine_Werk Brackwede.jpg

Mitarbeiterrestaurant und Sozialräume waren 1966 auf dem neuesten Stand.

Bildunterschrift zu 1970_Bau Hochregal_2.jpg

Das neue Hochregallager – hier im Bau – löste Anfang der 1970er Jahre die Platzprobleme.

Bildunterschrift zu 1970er_Produktion Sparrenburg.jpg

Die hochmoderne Produktion „Sparrenburg“ in den 1970er Jahren.

Bildunterschrift zu 2017-06-14_Dr. Oetker Werk Bielefeld_Luftbild.jpg

Über die Jahre ist das Werk deutlich angewachsen. Heute hat das Werk 373 Mitarbeitende.

Bildunterschrift zu Foto 2017-07-18_Dr. Oetker F+E-Zentrum_Bielefeld_Baum.jpg

Das neue Zentrum der Forschung & Entwicklung wurde 2017 in Betrieb genommen. Hier befindet sich auch das bekannte Dr. Oetker Sensoriklabor.

Bildunterschrift zu Foto 2025_100 Jahre Werk Brackwede_Mitarbeiter.tif

Die Mitarbeitenden (v. l.) Steven Richter, Thomas Grotta, Petra Hübenthal, Lukas Barmeyer, Heinrich Prochnau und Heidrun Martmann-Geydan vor einem der Produktionsgebäude im Werk Brackwede. Mehrere Generationen arbeiten hier mit Kompetenz und Herz Hand in Hand zusammen.

Bildunterschrift zu Foto 2025_100 Jahre Werk Brackwede_Mitarbeiter_Produktion.tif

Qualitätskontrolle an der Linie: Steven Richter und Heidrun-Martmann-Geydan nehmen Stichproben der Tagesproduktion.

Bildunterschrift zu Foto Dr-Oetker_Werk Bielefeld_Produktionsgebäude_Sparrenburg + Ravensberg.jpg

Historische und moderne Bauten prägen die Gestalt des Werks.

Bildunterschrift zu Foto Silozug-Zucker_DSC00447.jpg

Ein LKW mit Siloanhänger passiert das Werkstor. Im Hintergrund ist das neue Gebäude von Forschung & Entwicklung zu sehen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG
Corporate Communication
Claus-Carsten Andresen
Telefon: +49 521 155-3021
Fax: +49 521 155-11-3021
E-Mail: claus-carsten.andresen@oetker.com

Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG
Corporate Communication
Birgit Deker
Telefon: +49 521 155-3125
Fax: +49 521 155-11-3125
E-Mail: birgit.deker@oetker.com